



# Historischer Rundgang durch Ziegenhain



Geschichte  
erzählt



**Historische Stadtführungen**  
unter  
**0800 234 235 236**  
oder über  
service@rotkaepchenland.de  
sowie in der Touristinfo  
am Paradeplatz  
**Rotkäppchenland**



© Gerhard Reidt

## STATIONEN DES RUNDGANGS

- |                                    |   |                                    |  |
|------------------------------------|---|------------------------------------|--|
| 1 Schloss                          | 7 Kugelmüller                           | 13 Alte Festungspothke             | 19 Altes Rathaus (Fleischerei Bechtel) |
| 2 Gouverneursflügel Schloss        | 8 Festungsküche / Gestüt                | 14 Kornhaus                        | 20 Rangenturm (La Torre)               |
| 3 Schlosskirche                    | 9 Konfirmationszimmer im Museum         | 15 Rosengarten                     | 21 Lüdetor                             |
| 4 Konfirmationsskulptur            | 10 Steinernes Haus (Museum der Schwalm) | 16 Soldat am Wallgraben            | 22 Großer Wallgraben                   |
| 5 Festungsschule und Dekanat       | 11 Hotel Landgraf                       | 17 Drachenberg (Wallrest)          | 23 Kleiner Wallgraben                  |
| 6 Samtarchiv (Bodega del Castillo) | 12 Reithalle                            | 18 Neue Wache (Touristinformation) | 24 Geburtshaus Carl Bantzer            |





# 24 Stationen DES HISTORISCHEN RUNDGANGS DURCH ZIEGENHAIN



Geschichte erzählt

Entdecken Sie Ziegenhain auf einem historischen Rundgang durch die Wasserfestung und die Stadt. An jeder Station erwarten Sie spannende Geschichten, historische Personen im Video, Bilder und Hörbeiträge in **deutsch, english, français, español**.

= Gastronomie = Übernachten

## 1 Schloss

Das Schloss Ziegenhain geht auf eine mittelalterliche Burganlage zurück und wurde später in die Wasserfestung einbezogen. Der markante Turm erinnert noch an diesen frühen Ursprung. Seit dem 19. Jahrhundert wird die Anlage als Justizstandort genutzt.



## 2 Gouverneursflügel

Der Gouverneursflügel gehört zum repräsentativen Bereich des Schlosses und des Paradeplatzes. Hier zeigt sich, dass Ziegenhain nicht nur Wehrbau, sondern auch Verwaltungs- und Residenzort war. Das Gebäude prägt bis heute das historische Zentrum der Festung.



## 3 Schlosskirche

Die heutige Stadtkirche wurde von 1656 bis 1667 an der Stelle einer älteren gotischen Kirche errichtet. Sie war Predigtkirche, Bürgerkirche und Grablege für Gouverneure und Festungskommandanten. Noch heute sind darin bedeutende ältere Bauteile und Erinnerungstücke erhalten.



## 4 Konfirmationsskulptur

Die Konfirmationsskulptur erinnert daran, dass Ziegenhain als Ursprungsort der evangelischen Konfirmation gilt. Sie verbindet Reformationsgeschichte mit der Gegenwart und macht die besondere Bedeutung der Stadt sichtbar. Damit schlägt sie eine Brücke zwischen historischem Erbe und gelebter Erinnerungskultur.



## 5 Dekanat & Festungsschule

Das heutige Dekanat gehört zum kirchlich geprägten Kernbereich der Altstadt. In unmittelbarer Nähe befanden sich Pfarr- und Verwaltungsgebäude, die für Kirche und Bildung von großer Bedeutung waren. Der Ort steht damit für Ziegenhain als geistliches und organisatorisches Zentrum.



## 6 Samtarchiv (Bodega del Castillo)

Das ehemalige Archivgebäude erinnert an Ziegenhain als Ort landgräflicher Verwaltung und Sicherung wichtiger Unterlagen. Hier wurden einst bedeutende Dokumente aufbewahrt. Heute wird das historische Gebäude gastronomisch genutzt.



## 7 Kugelkeller & Zeughaus

Der Kugelkeller verweist auf die militärische Funktion der Wasserfestung. Solche Gewölbe dienten der Lagerung von Material und Ausrüstung.

Vom imposanten Zeughaus sind nur noch Grundmauern links vom Kugelkeller zu sehen.



## 8 Festungsküche (Gestüt)

Die Festungsküche war ein wichtiger Ort für die Versorgung innerhalb der Festung. Vor dem Gebäude erinnert der bis heute erhaltene Kump an die frühere Wasserversorgung.



## 9 Konfirmationszimmer im Museum

Das Konfirmationszimmer im Museum der Schwalm widmet sich der Geschichte der Konfirmation in Ziegenhain. Hier wird deutlich, warum die Stadt für die evangelische Kirchengeschichte eine besondere Rolle spielt. Eine überdimensionale Tafel der Kirchenzuchtordnung ist dort zu bestaunen.



## 10 Steinernes Haus (Museum der Schwalm)

Das Steinernes Haus war ein Burgmannensitz. Hier lebte Heinz von Lüder, der als Festungskommandant den Ausbau Ziegenhains zur Wasserfestung prägte. Heute ist hier das Museum der Schwalm untergebracht. Es gehört zu den markantesten historischen Gebäuden der Festung.



## 11 Ehemaliges Pfarrhaus (Hotel Landgraf)

Das heutige Hotel Landgraf wurde nach 1816 als zweites Pfarrhaus gebaut. 1957 verkaufte die Kirche das Gebäude. Es wurde dann als Bäckerei und Gaststätte genutzt. Heute betreiben es die Landgräfinnen nach kompletter Renovierung als Hotel und Restaurant.



## 12 Reithalle

Das Gebäude wurde im Jahr 1800 vor der französischen Besetzung ab 1806 als Exerzierhalle errichtet. Später war die Halle Teil des Hessischen Landesgestüts und gehört heute zu einem privat betriebenen Gestüt. Während der Festungsjubiläen wurde sie zudem als Festsaal genutzt.



## 13 Alte Festungspothke

Die Festungspothke steht für die medizinische Versorgung von Garnison und Bevölkerung. Sie gehört zu den charakteristischen Fachwerkhäusern der Altstadt. Ihr Standort macht deutlich, dass auch Gesundheit und Versorgung zum Leben in der Festung gehörten.



## 14 Kornhaus

Das Kornhaus wurde 1579 als Fruchthaus erbaut und ist das jüngere von einst zwei Fruchthäusern in Ziegenhain. Ab 1883 diente das Gebäude als Zuchthaus für Frauen. Heute sind dort ältere Strafgefangene untergebracht.



## 15 Burgmannensitz (Hotel Rosengarten)

Der heutige Rosengarten wurde 1620 von Wilhelm August von Dörnberg erbaut. Später diente das Haus als Gasthof und Hotel. Es zählt zu den bekanntesten historischen Gebäuden Ziegenhains und prägt den Rundgang bis heute.



## 16 Hessischer Jäger

Die Skulptur von Lutz Lesch erinnert an die hessischen Subsidien-Soldaten. In Ziegenhain wurden sie unter Landgraf Friedrich II. rekrutiert und kaserniert, bevor sie für die Briten im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg nach Amerika verschifft wurden.



## 17 Drachenberg Letzter Wallrest

Der Baumgartsberg am Rodell Drachenberg ist der letzte erhaltene Rest des Festungswalls. Nachdem die Franzosen nach 1807 die Wälle schleifen und in den Wallgraben schieben ließen, blieb nur dieser Wallrest erhalten. Hier besitzt der Festungswall seine ursprüngliche Breite.



## 18 Neue Wache (Touristinformation)

Die Neue Wache wurde 1769 im Zuge der Anlage des Paradeplatzes errichtet. Der barocke Putzbau mit seinem vortretenden <sup>Interessenshoss</sup> diente den Wachmann- <sup>am Paradeplatz</sup> der Festung. Heute ist hier die Tourist-Information untergebracht.



## 19 Altes Rathaus (Fleischerei Bechtel)

Das 1664 erbaute Gebäude war bis 1832 das Rathaus Ziegenhains. Später wurde das Gebäude als Metzgerei genutzt und ist heute Standort der Fleischerei Bechtel.



## 20 Rangenturm (Pizzeria La Torre)

Der Rangenturm war einst ein Torturm der Stadtbefestigung. Später wurde er auch als Gefängnisturm genutzt. Johann Gottfried Seume war hier zeitweise untergebracht, bevor er als Subsidien-Soldat nach Amerika gelangte.



## 21 Lüdertor

Das Lüdertor ist das letzte erhaltene Stadttor Ziegenhains. Es wurde 1537 vom Rangenturm an seinen heutigen Standort versetzt, weil der Bau der Wasserfestung eine neue Wegeführung erforderte. Benannt ist es nach Heinz von Lüder, dem Festungskommandanten.



## 22 Großer Wallgraben

Der Große Wallgraben war Teil des Festungssystems der Wasserfestung Ziegenhain. Nachdem die Franzosen nach 1807 die Wälle schleifen ließen, wurde viel Erdreich in die Gräben geschoben. Der Große Wallgraben prägt den Verlauf der Festungsanlage bis heute.



## 23 Kleiner Wallgraben

Ein Rundgang um den kleinen und großen Wallgraben zeigt die Dimensionen der Festung am besten. Nur im Bereich des Drachenbergs ist am kleinen Wallgraben noch die volle Breite des Wallgrabens zu erkennen.



## 24 Geburtshaus Bantzer (Zeihänger Stubb)

Hier wurde 1857 der Maler Carl Bantzer geboren, einer der bekanntesten Künstler mit Schwälmer Motiven. Das Haus stammt aus dem 16. Jahrhundert und wurde später als Gasthaus genutzt.



### Infos zum Rundgang

Audiobeiträge, Videobeiträge und Quiz finden Sie online:

[rundgang-ziegenhain.geschichte-erzaehlt.de](http://rundgang-ziegenhain.geschichte-erzaehlt.de)



### So funktioniert:

QR Code oder NFC scannen, Station auswählen und Geschichte hören, sehen, lesen und entdecken - in vier Sprachen!



Deutsch



English



Español



Français

*Geschichte hören.  
Vergangenheit erleben.  
Zukunft verstehen.*



Konfirmationsstadt  
**Schwalmstadt**